

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

- 11. Februar. Cabot's Helmstedt: um 10 Uhr am Kirchberg, Fichten-Aushof-Nutzung (Starke Ballen, Sparten und Batten-Nutzen).
12. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 11 Uhr, Versteigerung des 'Hotel zur Traube' in Rulpa, bestehend aus Vorderhaus mit unteren Wirtschaftsräumen, Fremdenzimmer, Waschküchen, Stallung und hinterem großen Saalbau.
13. Februar. Tiefenau: um 10 Uhr, Verdingung zur Anfuhr von Kies und Sand zur Straßenpflasterung.
14. Februar. Desau: Garnisonlazarett, um 11 Uhr im Geschäftszimmer des Lazarets, Vergebung des Bedarfs des Garnisonlazarets an Bier, Butter, Brot, Wirtschaften usw. für die Zeit vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.
15. Februar. Amtsgericht, um 10 Uhr an der Gerichtsstelle, Zwangsversteigerung eines Ackergrundstückes in Gemarung Schlotheim.
16. Februar. Amtsgericht, um 3 Uhr im Hotel 'Zur Schwarzmaße' in Schelle, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes mit Inhabtitel Nr. 77.
17. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 11 1/2 Uhr, Verdingung zur Verlegung von Pfaltersteinen.
18. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
19. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
20. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
21. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
22. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
23. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
24. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
25. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
26. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
27. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
28. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
29. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).
30. Februar. Eisenad: Amtsgericht, um 10 Uhr im 'Eisenhammer' bei Tornau, Aukt. u. Brennholzverkauf (Eichen, Buchen, Weißbuchen, Kiefern- und Fichtenstämme, Buchen-Ausflangen).

Arzt. Zunächst wurde die Jahresrechnung gelegt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Der vom Vorstand aufgestellte Voranschlag für 1913 wurde genehmigt. In den Vorstand wurden auf 2 Jahre wieder bezw. neu gewählt die Herren Robert Heide, Bruno Reinde, Bankier Ludwig Lehmann, Kaufmann Paul Gauer, Kaufmann Erich Lohse, Kaufmann Friedrich Reinhardt, Kaufmann Albert Zahn, Kaufmann Reinhold Wendt, Mühlentischler Alexander Wöhlke, Kaufmann Innocenz Jacob und Kaufmann Theodor Wöhlke.
Kreisverein Halle a. S. im Verband Deutscher Bureauverwalter (Leipzig). Die Jahreshauptversammlung findet nächsten Sonnabend, abends 8 Uhr, im 'Anghilfsträßchen' statt.
Der Frauenhilfsverein der Johannesgemeinde feierte am Mittwoch nachmittag und abend in Brunner's 'Bellevue' sein 18jähriges Bestehen in recht unterhaltender Weise.
Kalleischer Fußballsport. 96 I - Verein für Rodelsport I - Leipzig. Auf dem Sportplatz am Zoo des S. F. C. von 1896 liefern sich kommenden Sonntag, den 9. Februar, nachm. 3 1/2 Uhr obige Mannschaften ein Weissspiel.
Theater und Musik. 1. Chopin-Violen-Abend. Veranlasst von Raoul von Koczalski (7. Februar). Raoul von Koczalski, der geistvolle Chopin-Interpret, hat sein Repertoire in den letzten Jahren bedeutend erweitert.
Halle und Umgebung. Bauernball der freien Künstler-Vereinigung Halle a. S. Zum Sonnabend, den 15. Februar, abends 8 Uhr, hat der Verein seine Mitglieder und Freunde zu einem Bauernfest nach den Räumen des Zoologischen Gartens eingeladen.

Gesellschafts-Abend im Zoo. Das Programm des geliebten Konzerts vom Hallischen Stadttheater-Direktor unter Leitung des Kapellmeisters Alfred Eismann zeigte als ganzes genommen wenig bemerkenswertes. Man sollte sich wirklich einmal dazu verstehen, mehr Notizen zu bringen. Die Oberon-Fantasielieder von Weber, die Duettarie 'Meeresstille und glückliche Fahrt' von Mendelssohn-Bartholdy, Aljos Symphonische Dichtung 'Des Freuden' und die Duettarie zur Operette 'Daphnis und Chloë' von Offenbach sind zu oft schon gebracht worden.
Aus dem Leserkreis. (Die die Verfassungsklausuren unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit in vollem Umfang des Inhalts verantwortlich.)
Aus der Praxis der hallischen Konzeptionssteuer. Dieser als alte Theorie noch grünen Tische unterrichtet die Praxis des Lebens. Deshalb mögen die Herren Stadtvorordneten bei der Entscheidung über den Fortbestand der Konzeptionssteuer die nachstehenden Beispiele aus der Praxis wohl bedenken.

Aus dem Leserkreis.

Aus der Praxis der hallischen Konzeptionssteuer. Dieser als alte Theorie noch grünen Tische unterrichtet die Praxis des Lebens. Deshalb mögen die Herren Stadtvorordneten bei der Entscheidung über den Fortbestand der Konzeptionssteuer die nachstehenden Beispiele aus der Praxis wohl bedenken.
Die Geschäftszimmere eines Wirtes erlitten ihn unzureichend. Er vergrößert sie durch einen kleinen Anbau oder durch bloße Hinzuziehung eines angrenzenden Wohnzimmers usw. Für eine derartige unermessliche Erweiterung der Geschäftszimmere zahlt der hallische Wirt je nach seiner Gewerbesteuerklasse eine jährliche Konzeptionssteuer von 1500, 750, 400, 250 und 150 M.
Der Wirt verlegt aus geschäftlichen Gründen seine Geschäftszimmere von einer Seite des Hauses zu die andere oder in ein anderes Haus. Auch dieser notwendige Wechsel macht ihn in jeder Höhe steuerpflichtig.
Wie jeder andere Geschäftsmann befreit sich der Wirt, den Mühen seiner Kunstfertigkeit gerecht zu werden. Er stellt deshalb im Sommer einige Tische und Stühle in sein Gärtchen und erbittet dazu die Konzeption. Für dies geschäftliche Ausnutzung seines Grundstücks zahlt er wiederum eine Konzeptionssteuer in obiger Höhe.
Das gleiche gilt, wenn ihm der Magistrat erlaubt, im Sommer einige Tische und Stühle auf den Bürgersteig zu legen.

Rach klümmert ergeht es aber dem Wirt, den eine übertriebene Mietssteigerung, ein schlechter Geschäftsgang, oder ein anderer Umstand zwingen, sich neue Geschäftszimmere zu suchen. Hat er solche endlich in einer vorausichtlich günstigen Lage gefunden, und will er sein neues Geschäft darin eröffnen, so muß er der Stadt zwar das Doppelte der obigen Konzeptionssteuer bezahlen, nämlich 3000, 1500, 800, 500 oder 300 M.
Diese wenigen Beispiele aus der Praxis der Konzeptionssteuer mögen die Herren Stadtvorordneten, soweit sie Gewerbetreibende sind, wohl auf ihr eigenes Geschäft übertragen. Wirten, die es wohl für recht und billig erachten, wenn sie für Errichtung, Erweiterung oder Verlegung der Geschäftszimmere zuwiderstehen eine Sondersteuer an die Stadt zahlen müßten? Auch die nicht gewerbetreibenden Herren Stadtvorordneten werden eine solche unerbittliche Konzeptionssteuer wohl nicht mehr gutheißen können. E. M.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer. Nette Familienväter. Der Begründer Karl Benzel von hier, ein 43jähriger verheirateter Mann, vergriff sich in der Zeit vom September bis November v. J. in Dresden und auf einer Reise bei Dresden wiederholt an einem achtjährigen Schulmädchen in unzüchtiger Weise. Er ist schon mehrmals wegen Nahrheits- und Eigentumsvergehen vorbestraft.
Schöffengericht. Feuchte Silvesterfeier. Der Arbeiter Richard Bier kehrte in der Silvesternacht mit einem schwer betrunkenen Kameraden in einer Schanzwirtschaft in der Schmeerstraße ein. Beide fielen im Lokal zu Boden und fügten sich vor das Büffet. Der Wirt wurde über die Störung sehr ärgerlich und warf die Eindringlinge mit Hilfe einiger Gäste hinaus. Bier schlug dann während einer Fehde im Werte von 4,50 Mark ein. Auf die Frage des Wirtes, ob er den Schaden gutwillig zahlen wolle, antwortete er trocken mit 'Nein!' Er wurde

Halle und Umgebung.

Bauernball der freien Künstler-Vereinigung Halle a. S. Zum Sonnabend, den 15. Februar, abends 8 Uhr, hat der Verein seine Mitglieder und Freunde zu einem Bauernfest nach den Räumen des Zoologischen Gartens eingeladen. Der Saal ist in eine Festhalle verwandelt, an welche sich eine Bauernschänke, eine Tenne, Ställe mit eigenen Erzeugnissen der Vereinigung und dergl. anschließen.
Schweizer Jubilizat Prof. Dr. v. Viski, der liberale Abgeordnete, wird, wie schon mitgeteilt, am 11. Febr. abends 8 1/2 Uhr in der 'Bärenhalle', Aue Promenade, über: 'Die Zukunft des Liberalismus' sprechen.
Allgemeiner Bürgerverein für städt. Interessen. Sonnabend, den 8. Februar, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Ratskeller' die Gesamtvorstands-Sitzung des Allgemeinen Bürgervereins für städt. Interessen statt.
Wittelskauer. 2. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes. 3. Konstituierung der Wahlkommission. 4. Saalfrage und Stadthalle. 5. Schaffung einer weiteren Verbindung zwischen dem Dfen und der Altstadt. 6. Anfragen.
Die hallische Verein für Getreide- und Produkthandel hielt in Vereinslokal 'Bärenhalle' seine ordentliche Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte Herr Getreidehändler Hermann

Salit das Einreibungsmittel. Rheumatische Schmerzen, Reizen, Hexenschuß. In Apotheken Fl. M. 1,30. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130207048/fragment/page=0001

dann zur Polizei behufs Feststellung seiner Personalien gebracht und wegen Sachbeschädigung angeklagt.
Vor dem Schöffengericht behauptete er, sein Kamerad habe die Scheibe entweilt geschlagen, was der Beschäftigte aber bestritt. Hier ist trotz seiner 18 Jahre schon zweimal erwerbstätig, mit einem Verweise und einer Geldstrafe. Er leugnete aber zunächst die Verwirrung ab; als ihn dann nachgehenden wurden, erklärte er nein, er habe gelauert, Verweis und Geldstrafe seien keine Strafen. Der Amtsgericht beantragte wegen der Scheibenschädigung die hohe Geldstrafe von 50 Mark, mit der Begründung, dem Angeklagten möge dadurch sichtbar gemacht werden, daß auch Geldstrafe eine Strafe sei. Das Gericht hielt jedoch mit Rücksicht auf die Einleiternacht eine Geldstrafe von 6 Mark für ausreichend.

Wienziers zu 2 Jahre 6 Monate Gefängnis verurteilt.

W. Leipzig, 7. Febr. (Preis-Tel.)

Das Schwurgericht verurteilte heute nach mehrtägiger Behandlung den bekannten Pfleger Wienziers wegen betrügerischen Bankrotts und Meineids zu zwei Jahren und sechs Monaten Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust. Die mitangeklagte Frau Hünkel wurde wegen Beihilfe zum Bankrott zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord. 6. Februar 1913.

Aufgebote: Der Schlosser Hermann Domagala, Gr. Wallstraße 11, u. Klara Preiß, Burgstr. 18. Der Eisenbahn-Bureaubeamte Otto Reußner, Bösen, u. Martha Göhre, Schillerstr. 34.
Geboren: Dem Gehilfenführer Hermann Keil S. Hermann, Kachelhäuser. Dem Arbeiter Franz Brandenberger S. Kurt, Deuboldsgasse 4.

Geboren: Des verff. Gehilfenführers Karl Berger T. Frieda, 10 J., Kl. Gosenstr. 3. Der Kauskattler Edmund Müller, 81 J., Albrechtstr. 9.

Halle-Süd. 6. Februar 1913.

Aufgebote: Der Hofschußführer Emil Müller, Streiten-

straße 32, u. Hedwig Müller, Bernhardtstr. 56. Der Lehrer Emil Rademacher, Berlin-Treptow, u. Margarete Reuter, Taubenstr. 19. Der Bahnarbeiter Wilhelm Seibel, Bangstr. 17, u. Minna Schulte, Mühlstraße 5. Der Kaufmann Paul Breiting, Hirtenstraße 14, u. Rosa Ebert, Dorenstr. 22.
Gehilfenführung: Der prakt. Arzt Dr. med. Karl Timann, Badheim, u. Helene Mühlspfort, Korfstr. 55.
Geboren: Dem Damenständer Alfred Bergmann T. Dorothea, Kellnerstr. 10a. Dem Sattler Ernst Jünke T. Jrmgard, Landsbergerstr. 66.
Geboren: Die Witwe Margarete Gerth geb. Schnauß, 76 J., Dyonstr. 4. Des Arbeiters Franz Bohne S. Karl, 1 J., Petersbergstr. 2. Der Arbeiter Albert Lunn aus Gr.-Kanna, 26 J., Klinik. Der Kirchendiener A. D. Karl Weidlich, 86 J., Großer Berlin 5. Des Seminarlehrers Martin Schott aus Schütz T. Gertrud, 3 J., Hedwigstr. 12. Des Feilsehmertheilers Franz Becker T. togeb. Merseburgerstr. 65.

Auswärtige Aufgebote.

Der Ingenieur Karl Baum, Halle, u. E. A. J. Fiedor, Charlottenburg. Der Maschinen-Ingenieur Hermann König, Halle, u. Emmi Kolth, Magdeburg. Der Geschäftsfreisende S. W. Kolth, Rassel, u. A. M. D. Strüber, Minden.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung!)

Am Brunnen vor dem Tore
Spielt eine Kinderchar,
Da war auch Seilers Lore
Mit ihrem Bruderpaar.
Und alle spielten fröhlich,
So recht nach Kinderart;
Nicht-Lore war ganz seltsam,
Doch als der Mittag naht,
Ergriff sie ihre Puppe
"Nach Hause!" rief der Wicht:
"Heut' gib's K n o r r - Spargeluppe,
Das ist mein Geldgericht!"

Wetterwarte Magdeburg
der „Magdeburg. Zeitung“.

Freitag, 7. Februar, 8 Uhr morgens.

Das gestern im Nordwesten der britischen Inseln ergriffene neue Tief hat sich nordwärts ausgebildet. Es zeigt heute über dem südlichen Norwegen ein Minimum, dessen Einfluss bis nach Norddeutschland hinabreicht, wobei ein starker Regen fällt. Im Bereich des hohen Druckes des Westens fortbewahrt, blieb im Bereiche des hohen Druckes das Wetter trocken. Da von Westen her neue Tiefminima heranziehen dürften, so haben wir bei lebhafteren westlichen Winden wolfiges, mildes Wetter und zeitweise Regen zu erwarten.

Meteorologische Station.

	6. Februar 9 Uhr abends	7. Februar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	768,7	769,9
Thermometer Celsius	5,7	6,3
Rel. Feuchtigkeith	87 %	82 %
Wind	SW 1	SW 1

Maximum der Temperatur am 6. Februar: 9,8°C.
Minimum in der Nacht vom 6. Februar zum 7. Februar: 3,0°C.
Niederschläge am 7. Februar: 7 Uhr morgens: 0,6 mm

Taglich neue Freunde

gewinnt die vortreffliche Qualitäts-SULIMA Cigarette

REVUE

Unterricht.

Städtische Schule für Verwaltungsbekante in Cottbus.

Beginn des 3. Lehrganges am 1. April 1913. Dauer ein Jahr. Ziel: Vorbereitung auf die Beamtenlaufbahn bei kommunalen und Polizeibehörden. Unterricht wird auf Wunsch ausgedehnt. Nähere Auskunft erteilt die Schulleitung.
Magistrat Cottbus.

Zu verkaufen Grundstücke.

Tobackshaber Grundstück Martinstraße unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offert. unt. E. 7696 an die Exp. d. Bl. 21a. ev.

Moderne herrschaftl. Haus mit schönem Garten, bevorzugte Lage, 6½ Zimmern, ist bei geringem Preis, wassergeb. u. verfest. Elektro-papierwerk. ev. l. zahlg. genomm. Off. u. W. 7690 a. d. Exp. d. Bl.

Hausgrundstück in Bernerode Hinterstr. 84, nahe Bahnhofsbad, gute Geschäftslage, gr. Nebengebäude zu verkaufen. Preis: 30 000 Mk. Kauf. 15 000 Mk. Kauf. ev. beimat Nikolai, in Rabben 11-2.

Landgasthof einsamer im Orte, Preis 20 000 Mk. Anschließung 4000 Mk. falls sofort verkauft werden. Off. u. W. 7692 an die Exp. d. Bl.

Pachtgesuche.

Acker
zu pachten gesucht.
Abtuhrgeschäft, Kollnerstr. 1-3.

Geldverkehr.

7000 Mark
werden zum 1. April d. J. auf sichere Hypothek von pünktlichem Einkünfter gesucht. Offert. unter E. 509 an die Cottbuser Zeitung. Göben 1. 21a.

Vermietungen.

3-Zimmerwohnungen
1. u. 4. 1913 m. Bad, Balk., Innenkloset u. Zubehör v. 400-620 Mk. Neubauten Gelsenstr. 1-3.

Taubenstr. 25
2. Etage, bestehend aus 6 hellen Zimmern, Bad, Innenkloset u. reichl. Zubehör für 75 Mk. 1. April d. J. abg. sofort. ev. später zu vermieten.
Näheres im Kommt.

L. Wuchererstraße 69
13. u. 14. Bad, Balk., elektr. u. Gas, Sanit., u. Zub. 750 Mk., 1. April.



Konfirmanden-Anzüge

sind in elegantester Ausführung, in billigsten und feinsten Stoffqualitäten und in aussergewöhnlich reichhaltiger Auswahl am Lager.

Blau Anzüge	Marengo-Anzüge	Schwarze Anzüge
zweireihig, in Cheviot und Kammgarn	zweireihige Form, strapazierbare Stoffe	in Kammgarn, Cheviot und Drapée
M. 11- 15- 18 ⁵⁰ 21- 25- 29 ¹⁰ 34- 37- 42- 48-	M. 13 ⁵⁰ 17 ⁵⁰ 22- 26 ⁵⁰ 31 ⁵⁰ 37- 42- 47-	M. 7 ⁵⁰ 12- 16 ⁵⁰ 19- 21- 24- 27- 29 ⁵⁰ 32- 39-

Konfirmanden-Anzüge nach Mass bei billigster Preisstellung.

Konfirmanden-Stiefel, Hüte, Handschuhe, Schleifen, Kragen etc.

S. Weiss,

Leipzigerstr. 105/106, Ecke Markt.

Hochherrlichliche Wohnung Wittekindsstr. 18, 1. St.

(herrliche Wohnung) 7 Zim., Bad, K., Bad, Küche, Kamin, Toilet, Park. u. reichl. Zub. (elektr. Licht u. Warmwassererwärmung) per 1. April evtl. früher zu verm. Näh. bei. od. Kellerstr. 89, Bureau.

Dessauerstr. 6b

moderne herrsch. Wohn. III. Etg. 5 Z. Bad, Gas, elektr. Licht, Park. l. 740 Mk. p. 1. 4. 13 zu verm. Beiht. 6-11 u. 3-7.

Leipzigerstr. 61. I. hochh. Wohnung

8 Zimm., Bad, 2 Klo., reichl. Zubeh., elektr. Licht, Warmwasserheizung u. Heizraum, besond. Umkleekab. l. April od. früh. Preis 11. Ueberreins funkt. Schwab.

Steinweg 1

herrlichliche 1. Etg. 3 Z., K., Spül. Bad, elektr. u. Park. l. April 13, 850 Mk. u. verm. evtl. Ueberreinschaft.

Wohnung

8 schön. Zim., Nähe Hauptbahnhof. 1. u. 2. Etg. l. April 13, 770 Mk. 3 Zimmern, Küche, Park. u. Hochgas, Park. 30 Mk. l. 4. zu vermieten Merseburgerstr. 148.

Steinweg 2

Wohnung von 5 Zimmern zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. Gr. Steinstr. 10 bei. links.

Königsstraße 61.

am Hauptbahnhof, herrliche Wohnung, sofort oder später zu vermieten: 5 Zimmer-Wohnung, Bad, K., Kamin, Keller u. Bodenheizung. Dönaner Gartenfabrik, Grünstr. 31.

Ludw. Wuchererstr. 45

Wohn. von 5 Zim., Bad, Kamin, elektr. u. Park. l. April 13, 750 Mk. l. 4. 13. Bei. von 10-3 Uhr.

Vermischtes.

Zimmerarbeiten (einschl. Herd) verb. sachgem. ausgef. Michael, Geogrstr. 2.

W. Off. u. bez. Ch. abholen.

Unterhaltung sämtl. Familien- u. Kindererziehung, dabei wird auch französischer Sprachunterricht erteilt.

Martinstraße 14.

Sinterhaus, 1. Etage rechts.

Einneinrath

So Mann kann sich in einen guten Landachtsof einbehalten.

Direkten „Dara 2“ bahnhofsliegend Nordhausen.

Die Volkshütchen

bestehen sich:

1. Brunnenstr. Nr. 31.

2. Markt (im roten Turm).

Speisen werden verabreicht von 11-1 Uhr täglich.

1 ganze Portion zu 25 Pf., 1 halbe Portion zu 15 Pf.

Warten zu gehen und haben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Hütchen verwendet werden können, sind zu haben bei

Dem Kaufmann Hille, Geogrstr. 68.

und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Gartens.

Die beste Butter

ist im Geschmack, im Aroma und in ihren sonstigen für den Genuß in Frage kommenden Eigenschaften absolut nicht zu unterscheiden von der neuen Pflanzenbutter-Margarine „Aromin“.

Aromin besteht aus dem feinsten, mit frischer, süßer Vollmilch verbutterten Pflanzenfett, und so vorzüglich ist die Qualität dieses nach ganz neuem Verfahren hergestellten Produktes, daß selbst Fachleute sie bei einer Geschmacksprobe von feinerer Molkereibutter nicht unterscheiden konnten. Außerdem ist Aromin

um fast die Hälfte billiger

als gleichgute, d. h. beste Molkereibutter.

eine Probe gratis

Wer uns auf einer Postkarte seine Adresse einträgt, erhält von uns sofort

und portofrei zugesandt. Überall hat sich Aromin im Sturm die Gunst des Publikums und der Verkäufer erworben. Jede Hausfrau sollte es wenigstens probieren!

AROMIN-WERKE G. m. b. H., Berlin SW. 68.

Generalvertreter: Julius Kress, Halle a. S., Pfännerhöhe 4. Teleph. 3332.

Aromin ist in folgenden Verkaufsstellen stets frisch zu haben:

- Hermann Altenhoff, Kolonialwaren, Wolffstr. 10.
- A. Arthem, Materialwaren, Reiffstr. 23.
- Fz. Baumgärtel, Kolonialwaren, Leiffingstr. 20/27.
- Karl Otto Büsch, Leipzigerstr.
- Fritz Burkhardt, Materialwaren, Krutenbergstr. 10.
- Gustav Bogwitz, Fleischermeister, Gartenbergstr. 3.
- Richard Böhlke, Viktualien, Volksmannstr. 2.
- Emma Ballas, Materialwaren, Besenwegstr. 1.
- Chr. Bronner, Kolonialwaren, Gr. Brunnenstr.
- Anna Böhm, Materialwaren, Schweisshofstr. 27.
- Robert Bach, Kolonialwaren, Friesenstr. 26.
- Eilfriede Böttcher, Materialwaren, Merseburgerstr. 46.
- Emma Bahler, Materialwaren, Forsterstr. 44.
- Heh. Doller, Butterhandlung, Leipzigerstr. 64.
- B. Dietsch, Materialwaren, Leuchtstr. 23.
- W. Dudenbostel, Kolonialwaren, Breitestr. 28.
- Hugo Eitzner, Materialwaren, Liebenauerstr.
- Friedr. Fiedler, Kolonialwaren, Sophienstr. 40.
- Karl Friedrich, Materialwaren, Thomaststr.
- Alb. Fröhant, Materialwaren, Ludwigs-Weberstr. 40.
- Anton Fox, Kolonialwaren, Glauchastr. 59.
- Lina Franke, Materialwaren, Krutenbergstr. 8.
- Mario Fischer, Kolonialwaren, Ludwigsstr. 23.
- Eurt Gebauer, Kolonialwaren, Besenwegstr. 27.
- Emilie Gerner, Materialwaren, Weimnerstr. 23.
- Otto Grabau, Kolonialwaren, Mansfelderstr. 3.
- Heh. Griep, Kolonialwaren, Ludwigs-Weberstr. 27.
- Carl Güstel, Kolonialwaren, Gr. Steinstr. 43.
- Gottl. Geise, Materialwaren, Streißenstr. 38.
- Paul Gargas, Kolonialwaren, Leiffingstr. 41.
- Lina Gröbe, Materialwaren, Leichenfeldstr. 7.
- Anna Gewiss, Materialwaren, Glauchastr. 31.
- Leuis Koch, Kolonialwaren, Thomaststr. 6.
- Karl Klotzschwand, Materialwaren, Besenwegstr. 27.
- Hermann Köppler, Materialwaren, Rud. Symstr. 7.
- Nich. Hörig, Kolonialwaren, Bergstr. 12.
- B. Hirsch, Materialwaren, Bergstr. 12.
- Hedwig Hartmann, Viktualien, Merseburgerstr. 68.
- Friedr. Hoffmann, Materialwaren, Thomaststr.
- Friedrich Hordel, Materialwaren, Mühlbergweg 6.
- E. Harnisch, Materialwaren, Gartenbergstr. 2.
- Ida Henicke, Materialwaren, Güttenstr. 18.
- Alb. Jäckel, Materialwaren, Mühlbergweg.
- Alfred Koch, Kolonialwaren, Gartenbergstr. 3.
- Ida Krüger, Materialwaren, Königstr. 48.
- Paul Kurby, Butterhandlung, Burgstr. 18.
- F. Kuhlmann, Materialwaren, Schillerstr. 11.
- Hermann Kohl, Materialwaren, Brandenb. 18.
- Otto Kramer, Materialwaren, Jakobstr. 49.
- Minna Lange, Kolonialwaren, St. Ulrichstr. 26.
- Anna Lindemann, Viktualien, Volksmannstr. 6.
- Lina Lehnhardt, Materialwaren, Streißenstr. 5.
- A. Lorenz, Materialwaren, Weimnerstr. 11.
- Carl Lange jr., Kolonialwaren, Besenwegstr.
- Fr. Lehmann, Kolonialwaren, Weimnerstr. 11.
- Anna Mittler, Kolonialwaren, Güttenstr. 5.
- P. Meyer, Kolonialwaren, Auguststr. 11.
- Max Mauschatz, Kolonialwaren, Mederstr. 19.
- Anna Melling, Materialwaren, Pfännerhöhe 47.
- Karl Müller, Kolonialwaren, Brüderstr. 18.
- Friedr. Möblius, Materialwaren, Pfännerhöhe.
- Friederike Müller, Materialwaren, Schleichweg 7.
- Carl Mettin, Kolonialwaren, Rastfischerstr.
- Friedr. Nösch, Kolonialwaren, Ludwigsstr. 16.
- Berta Metzner, Materialwaren, Gantweinstr. 10.
- Paul Müx, Fleischermeister, Weimnerstr. 10.
- Otto Nonk, Inh. Georg Ritter, Kolonialwaren, Gr. Steinstr. 96.
- Alw. Nitzsche, Materialwaren, Südstr. 50.
- Otto Nißing, Trothaerstr. 59.
- G. Nonmann, Materialwaren, Schillerstr.
- F. Pfeiffer, Kolonialwaren, Landwehrstr.
- Otto Pfeiffer, Materialwaren, Königstr. 26.
- Robert Pohl, Viktualien, Halberstädterstr. 8.
- Cehr. Raue, Kolonialwaren, Mühlstr. 40.
- Anna Rachel, Materialwaren, Ludwigsstr. 41.
- M. Reikauf, Materialwaren, Ludwigsstr. 21.
- H. Riemann, Materialwaren, Kaufstr. 27.
- Mario Rohlfers, Materialwaren, Kaufstr. 27.
- Anna Seidel, Materialwaren, Kaufstr. 27.
- Erich Simon, Materialwaren, Thomaststr.
- Paul Suski, Weißwaren, Gr. Brunnenstr.
- Fr. Spatzler, Materialwaren, Langestr.
- O. Sonnenwald, Materialwaren, Merseburgerstr.
- Theodor Seidel, Kolonialwaren, Streißenstr. 49.
- Friedr. Stoye, Kolonialwaren, Brandenb. 1.
- Alb. Stittlich, Kolonialwaren, Friedrichstr. 22.
- Wilhelm Stöckel, Materialwaren, Brandenb. 26.
- C. Scharner, Weißwaren, Gr. Brunnenstr. 11.
- Otto Scheurig, Kolonialwaren, Liebenauerstr. 19.
- Alex Schöbe, Kolonialwaren, Liebenauerstr. 19.
- Paul Schneider, Materialwaren, Brandenb. 21.
- Carl Schmidt, Kolonialwaren, Südstr. 8.
- Charlotte Schöne, Materialwaren, Weimnerstr. 11.
- M. Schulte, Materialwaren, Trothaerstr. 57.
- H. Schüller, Materialwaren, Weimnerstr. 94.
- Gustav Thiele, Materialwaren, Weimnerstr. 27.
- Paula Trätmar, Molkereiprodukte, Besenwegstr. 26.
- Friedr. Uhde, Materialwaren, Friedrichstr. 4.
- A. Uhde, Materialwaren, Besenwegstr.
- Wilh. Vietmeyer, Materialwaren, Besenwegstr. 13.
- W. Vondran, Materialwaren, Brandenb. 3.
- A. Völskel, Materialwaren, Reiffstr. 27.
- A. Wernecke, Materialwaren, Brandenb. 63.
- Olga Wentzke, Materialwaren, Besenwegstr. 26.
- Georg Wienecke, Zentralkaufhaus, Steinweg 3.
- Anna Wolf, Weißwaren.
- K. Wilke, Materialwaren, Triffstr. 2.
- Mario Walther, Materialwaren, Germerstr. 6.
- Wilhelm Zachau, Kolonialwaren, Brandenb. 16.
- Liddy Zeehooper, Materialwaren, Pfännerhöhe 12.
- Ja. Dlemig: Elsb. Froberg, Materialwaren.
- W. Kente, Materialwaren.
- P. Bohne, Materialwaren.
- Ja. Rietleben: Anna Wolf, Materialwaren.
- Wilhelm Böhle, Bäckermeister.
- Ja. Cienborf: Friedr. Letzer, Materialwaren.
- Mario Schanie, Materialwaren.
- Aug. Schiller, Materialwaren.
- Otto Zimmer, Materialwaren.
- Ja. Zeuschel: Jul. Malk, Bäckermeister.
- Otto Voigt, Kolonialwaren.
- H. Hörig, Galunier, am Laßhof.
- Ja. Eisborf: Emil Herklotz, Materialwaren.
- Wilh. Straube, Bäckermeister.
- Ja. Wansleben: Emil Zimmermann, Materialwaren.
- Clara Müller, Materialwaren.
- Robert Lorenz, But. ergeschaft.

Offene Stellen
Männliche.
für den Verkauf von Lagerweiß- und Schriftmetallen
sucht leistungsfähiges Schmelzwerk
tüchtigen Vertreter,

der bei Göttinger, Maschinenfabriken und Metallgießereien gut eingeführt ist. Off. Stellen unter H. F. 3220 an die Expedition dieser Zeitung.

In Thüringen und dem westlichen Teil von Sachsen suchen wir
Platzvertreter
für den Vertrieb unserer
Echten Holstein-Elgelb-Pflanzenbutter.
Es wollen sich unter Angabe von Referenzen nur branchenfremde Herren melden unter H. D. 3610 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Zigarrenfabrik,
welche von 20- bis 150-automatisch hervorgerode, moderne Maschinen u. anerkannt seine, mit Qualität herstellt, sucht für eingeführte Sorten in Österreich und Ungarn Stellen mit entsprechenden Stellen einen jungen eingeführten
Reifenbender oder Maschinenvertreter
Off. mit Veranschaul. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüden unter H. F. 1337 an Paulsen & Co. in Frankfurt a. M.

Lehrling
für mein Drogerie- und Photogr. Geschäft gesucht. Gute Schulkenntnisse erforderlich.
Oscar Hallin jun., Zeilstr. 63.

Junger Mann mit guter Schulbildung findet Stellung als
Lehrling.
W. F. Wollmer,
Spezialhaus für Porzellan, Strumpfwaren, Essstoffe.

Deffauer Zuckerraffinerie, G. m. b. H., Dessau, sucht

2 tüchtige Kupferschmiede
für dauernde Arbeit.

Kaufmännischer Lehrling
mit guter Schulbildung per 1.4. gegen monatl. Vergütung gesucht.
Heilbrunn & Pinner, G. m. b. H., Geilsstrasse

Als Chauffeur
kann sich noch junger Mann ausbilden. Beruf gleich. Eintritt sofort oder später. Mögl. Gehalt: P. Hagemann, Hirtenstraße 2, Halle a. S., Mittelstr. 2.

Lehrling
mit guter Schulbildung stellt noch
S. Weiss.

Offenl. Arbeitsnachweis
Halle a. S., Salzgaßstr. 2.
Kontrollierte Vermittlung von Arbeit für die Arbeiter und Arbeitgeber und Arbeitslosen. Gehalt aus Leistungen von 8-1 und 3-6 Uhr. Sonntag und 11-18 Uhr. Abteilung für das Gewerbe an Weststr. 9, 8-11 u. 3-6 Uhr. Sonntag von 11-18 Uhr. Die Verwaltung.

Kindfrau, Junger, Stubenmädchen, Haus- u. Stadtmädchen erhalten Stelle.
Emilie Hagedorn, Generalmündigkeit, Stellenvermittlung, Leipzigerstr. 13, 2. l.

Stütze
und zu einem 6-jährigen Mädchen Aufnahme bei Familienanschluß. Aufwartung vorhanden. Offerten mit Bild, evtl. Brief, an Frau Buchhalterin Emma Hohenstein, Thale a. d. Elbe.

Suche zum bald. Eintritt ein gebild. fleißiges, kinderliebes junges Mädchen, welches Erfahrung im Kochen hat, als Stütze im Haushalt bei 20 Mark Gehalt monatl. u. Familienanschluß.
Frau Antonie Böttcher, Gut Nauendorf bei Annaburg, Kreis Torgau.

1 junger Koch, welcher Herrn ausgeliefert hat
2 Küchermädchen,
1 Waschmädchen,
1 Hausmädchen,
1 Mädchen für die Wäsche,
2 Aufwasmädchen,
1 Kochfräulein.
Kurhaus
Bad Wittekind.

Fräulein findet zum 1. März oder später eine Stelle als Stütze.
Jung. geb. Mädchen, schneid. platten, hübsch erz. sucht St. als einf. Jungfer, am liebsten b. ein. Dame. Off. L. Bonnewitz, Weimar, Am Stadth. 10, 1.

Stellenvermittlung
für Diktatoren, Buchhalterinnen, Kantorinnen, Buchhalterinnen, Köchinnen u. Schwebmädchen wachen täglich von 12-3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Hausmitarbeiter. Unentgeltlich in allen Familienangelegenheiten, Schulbesuch, Emigration, Krankensuche und Ähnlich. Sagen und Abhandeln. Kaufmännische Stellen für weltb. Angestellte. Große Wirkungskraft. Einmalig. Weimar.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Rüstiger Mann, 47 Jahre alt, wünscht Vorrieter oder anderweit. Stellung. Bitte Zuschrift an H. F. 2547 an Rudolf Mosse, Halle.

Webliche.

Geb. Fräul. Anf. 30, sehr im Haushalt, perfekt in f. u. bürgerl. Küche, sucht Stelle als Wirtschafterin bei singelner Dame oder Herrn. Sehr fleißig u. vorz. haben. Offerten H. Stern, Weimar, Brandenb. 11.

Pension
finden Eltern 1 bis 2 Schüler bei guter Verpfl. u. Pension. der Schularbeit. Einziger Sohn. Off. L. H. F. 2547 an Rudolf Mosse, Halle.

Stellenvermittlung
für Diktatoren, Buchhalterinnen, Kantorinnen, Buchhalterinnen, Köchinnen u. Schwebmädchen wachen täglich von 12-3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Hausmitarbeiter. Unentgeltlich in allen Familienangelegenheiten, Schulbesuch, Emigration, Krankensuche und Ähnlich. Sagen und Abhandeln. Kaufmännische Stellen für weltb. Angestellte. Große Wirkungskraft. Einmalig. Weimar.

Stellen-Gesuche
Männliche.

Rüstiger Mann, 47 Jahre alt, wünscht Vorrieter oder anderweit. Stellung. Bitte Zuschrift an H. F. 2547 an Rudolf Mosse, Halle.

Webliche.

Geb. Fräul. Anf. 30, sehr im Haushalt, perfekt in f. u. bürgerl. Küche, sucht Stelle als Wirtschafterin bei singelner Dame oder Herrn. Sehr fleißig u. vorz. haben. Offerten H. Stern, Weimar, Brandenb. 11.

Jung. Mädch., 21 J., sucht um Stellung als Stütze
Offerten bitte z. richten unter J. W. 20 postlagernd Weimar.

Drahtzäune.
Neu Herkennposten aus Zement, rosten u. faulen nicht.
Drahtgewebe - Drahtgeflechte.
Guter aller Art.
Starke Durchwurfler.
Halbesche Drahtweber von
C. H. Heiland,
Magdeburgerstr. 61.
- Fernsprecher 2476. -

